»OBSERVER«

Wiener Bezirksblatt

Position

Wien, am 17.11.2014, Nr: 23, 15x/Jahr, Seite: _
Druckauflage: 457 070, Größe: 87,95%, easyAPQ: _
Auftr.: 955, Clip: 8768851, SB: MAK

www.observer.at

Post an BERND WATZKA
bernd.watzka@wienerbezirksblatt.at

123

FELIPE KOLM

Moderne Klänge in der ehrwürdigen Karlskirche

Premiere für die „Electric Church": Star-DJ Sergio Flores garantiert am 27. November ein himmlisches Konzerterlebnis in der Karlskirche. Der Barockdom auf der Wieden wird dabei zur Bühne für Klassik, Chorgesang und elektronische Beats. 400 Besucher werden bei dem Mega-Spektakel erwartet. Weitere Infos: www.electric-church.at

MAK/NATHAN MURRELL

13. AUSGABE DER GRATISAKTION „EINE STADT. EIN BUCH."

Mit Anna Gavalda ist man weniger allein

Am 24. November werden 100.000 Exemplare von Gavaldas Erfolgsroman „Zusammen ist man weniger allein" kostenlos verteilt!

Ältestes von vier Kindern. Kindheit auf dem Land: Radfahren, Angeln, Knallfrösche und feuchte Küsse hinter der Kirche. Mutter Künstlerin, Vater wäre gern Künstler gewesen. Zu Hause viele Bücher, viele Comics, viele Schallplatten, viele Filme", so beschreibt die französische Bestsellerautorin Anna Gavalda ihre Kindheit.

VIELE JOBS VOR RUHM

Die 43-jährige Gavalda ist Autorin des heurigen Gratisbuchs von „Eine STADT. Ein BUCH.", einer Aktion des echo medienhauses. Gavalda, die auch als „Verkäuferin, Serviererin, Platzanweiserin, Arbeiterin, Empfangsdame, Au-pair-Mädchen in den USA, Telefonistin, Texterin von fiktiven Heiratsanzeigen, von Kitschromanen und Artikeln über Obst und Gemüse fürs Wochenblättchen" jobbte, debütierte 1999 mit dem Erzählband „Ich wünsche mir, dass irgendwo jemand auf mich wartet". Warum gerade ihr Roman „Zusammen ist man weniger allein" als Gratisbuch ausgewählt wurde? In dem Roman geht's um eine ungewöhnliche WG: Trotz aller Differenzen entwickelt sich eine Gemeinschaft, in der man gegenseitig aufeinander schaut. Verteilt werden die 100.00 Exemplare gratis in Buchhandlungen, Büchereien und Volkshochschulen.

LANGECKER

TOP-AUTORIN | Anna Gavalda lebt mit ihren zwei Kindern in Paris

SCHAU BIS 30.11.

Keramik im MAK

Mit der Ausstellung „Brüder Schwadron" im MAK (1., Stubenring 5) erhält das Vermächtnis der bis 1938 in Wien ansässigen Baukeramikfirma der jüdischen Brüder Schwadron nun ein museales Forum. www.mak.at

zählt als: 5 Clips, erschienen in: alle 23 Wiener Bezirksausgaben
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 01/5247086*0).